

## Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
29.08.	03.09.	NRW.BANK Öff.Pfandbr. Reihe 7493 dgl. Reihe 7193 Inh.-Schuldv. Ausgabe 03E dgl. Ausgabe 1BA WL BANK AG	DE0003074936 DE0003071932 DE000NWB03E6 DE000NWB1BA0
31.08.	03.09.	Inh.-Schuldv. Reihe 101 Hypothekenbank in Essen	DE000A0HNXX0
	05.09.	Öff.Pfandbr. Em. A0AC54 WL BANK AG	DE000A0AC543
	05.09.	Öff. Pfandbr. Reihe 275 WL BANK AG	DE0003402699
03.09.	06.09.	Öff. Pfandbr. Reihe 386 Hypothekenbank in Essen	DE000A0BU063
05.09.	10.09.	Öff.Pfandbr. Em. HBE0GR dgl. Em. HBE0EM Inh.-Schuldv. Em. HBE1NK	DE000HBE0GR5 DE000HBE0EM1 DE000HBE1NK4
07.09.	12.09.	IKB Deutsche Industriebank AG Inh.-Schuldv. Reihe 99	DE0002730991
11.09.	14.09.	BRD 2,25 % Bundesschatzanweisungen v. 05/07	DE0001137115
12.09.	17.09.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LL	DE000HBE1LL6
14.09.	19.09.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LJ NRW.Bank	DE000HBE1LJ0
	19.09.	Öff.Pfandbr. Reihe 7701 IKB Deutsche Industriebank AG	DE0003077012
20.09.	25.09.	Inh.-Schuldv. Serie 786	DE0002197860
25.09.	28.09.	IKB Deutsche Industriebank AG Kassenobl. Serie 962 NRW.Bank	DE0002196623
	28.09.	Öff.Pfandbr. Reihe 7507	DE0003075073
26.09.	01.10.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 267	DE0003152674
27.09.	02.10.	Sparkasse KölnBonn Inh.-Schuldv.der Anleihe 97/07, Serie 223	DE0003296026
04.10.	09.10.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1LR	DE000HBE1LR3
18.10.	23.10.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. 326070	DE0003260709
23.10.	26.10.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 285	DE0003152856
30.10.	02.11.	Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden Hyp.-Pfandbrief Serie 888	DE0003158887

**Festsetzung des geltenden Zinssatzes**

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
NRW.BANK Inh.-Schuldv. Ausgabe 07Y	DE000NWB07Y5	30.08.07 – 29.11.07	4,79700 %

**Hauptvers. u. Handel ex Dividende**

Datum	Gesellschaft	Geschäfts- jahr	EUR	Dividenden- Schein-Nr.	Ex- Dividende am
29.08.	TERREX-Handels AG	06	0,--		
30.08.	Kampa AG	06	0,--		
	dgl. m. Gewinnber. 07	n. dividendenber.			31.08.*
30.08.	Stöhr & Co.	06	0,--		
31.08.	Rheinische Textilfabriken	06	0,153387564	CBF	03.09.
20.09.	Dahlbusch AG	04/06 – 03/07	14,03	13	21.09.
	dgl. VzA	04/06 – 03/07	27,81	13	21.09.
21.09.	Alexanderwerk AG	06	0,--		

-----  
\*von diesem Tage sind die neuen Aktien gleich den alten Aktien lieferbar

## Abgeschlossene Zulassungsverfahren

(Einführungstag wird noch bekannt gegeben)

**Sparkasse KölnBonn, Köln**  
unter dem EURO 4.000.000.000,--  
**Debt Issuance Programme vom 29.06.2007**  
zu begebende Schuldverschreibungen

---

## Schwebende Zulassungsverfahren

**Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München**  
bis zu

**Stück 5.350.000**

**(Euro 16.050.000,00)**

**neue, auf den Namen lautende Stammaktien**  
**in Form von nennwertlosen Stückaktien**

- mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 3,00 Euro -

aus der von der ordentlichen Hauptversammlung vom 22. Februar 2001

beschlossenen bedingten Kapitalerhöhung

zur Sicherung der Bezugsrechte aus dem Aktienoptionsplan 2001

und mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe

- **ISIN: DE0007236101** -

---

## Bekanntmachungen

**Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf  
Amtszeit 2008 - 2010**

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2007 gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung) die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für den Zeitraum vom November 2007 bis zum Dezember 2010 berufen:

Vorsitzender:

Michael Niederste-Ostholt  
Deutsche Bank AG  
Private Wealth Management

Beisitzer:

Achim Johnigk  
Managing Director  
Head of Cash Equities Global Markets  
WestLB AG

Klaus Schuchardt  
DBM Deutsche Börsenmakler GmbH  
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 6. November 2007 stattfinden.  
Düsseldorf, 10. Juli 2007

**Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010**

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

**Dienstag, dem 6. November 2007,**

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Verordnung über die Wahl des Börsenrates an der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung - WahlVO) vom 24. April 2007. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 1 Abs. 3 WahlVO allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird Raum 402 der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 3 Abs. 1 WahlVO).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **7. September 2007** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 7. September 2007 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Mitte September 2007 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 2 WahlVO festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **10. Oktober 2007** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 6 Abs. 2 WahlVO). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 6 Abs. 3 WahlVO). Wählbar sind gemäß § 3 Abs. 2 WahlVO bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

Es wird darum gebeten, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber des auf der Website der Börse zum Download eingestellten Musters zu bedienen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 5 WahlVO selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 6 Abs. 6 WahlVO bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf  
Frau Karin Wuttka  
Ernst-Schneider-Platz 1  
40212 Düsseldorf  
Telefon: 0211/1389-250  
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite [www.boerse-duesseldorf.de](http://www.boerse-duesseldorf.de) unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

### **Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf**

Düsseldorf, 27. August 2007

Neueinführung

**WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster**

Mit Wirkung vom 29. August 2007 werden

**weitere Öffentliche Pfandbriefe  
(EUR 15.000.000.000 Debt Issuance Programme vom 10. Mai 2007)**

<b>Emissionssumme</b>	<b>Zinsfuß</b>	<b>Reihe</b>	<b>ISIN</b>	<b>Zinsz.</b>	<b>Endfälligk.</b>
JPY 7.500.000.000,--	variabel	512	DE000A0KAA91	22.M/J/S/D	22.12.2011

der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im amtlichen Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind seitens der Gläubiger und des Schuldners unkündbar. Sie sind jeweils in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist JPY 10.000.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Für die Zinsperiode vom 22. Juni 2007 bis 23. September 2007 einschließlich beträgt der Zinssatz (3-Monats-JPY-Libor flat) 0,74375 % per annum.

Skontroführer:

DBM Deutsche Börsenmakler GmbH (4257)  
Düsseldorf, 27. August 2007

Aktiensplit im Verhältnis 1 : 10

Änderung des Nennbetrages von EUR 60,00 auf EUR 6,00

**Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin**

Die ordentliche Hauptversammlung der Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin hat am 16. Mai 2007 u. a. eine Satzungsänderung beschlossen, wonach das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von derzeit EUR 80.640.000,00, eingeteilt in 1.344.000 Stückaktien, auf die ein rechnerischer Anteil am Grundkapital von jeweils EUR 60,00 entfällt, im Verhältnis 1:10 neu eingeteilt wird. An die Stelle jeder Stückaktie mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 60,00 treten jeweils 10 Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital in Höhe von EUR 6,00.

Die Satzungsänderung wurde am 18.06.2007 in das Handelsregister beim Amtsgericht Charlottenburg und am 17.07.2007 in das Handelsregister beim Amtsgericht Hannover eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt weiterhin EUR 80.640.000,00 und ist nach dem Aktiensplit eingeteilt in 13.440.000 Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 6,00.

Mit Wirkung vom 29. August 2007 werden die Aktien der

Deutsche Hypothekenbank (Actien-Gesellschaft), Hannover und Berlin,

- ISIN DE0008042003 -

an der Börse Düsseldorf im amtlichen Markt "ex Aktiensplit" gehandelt.

Mit Ablauf von Dienstag, dem 28. August 2007 erlöschen sämtliche Aufträge in alten Aktien.

Skontroführer:

DKM Wertpapierhandelsbank AG (4269)  
Düsseldorf, 24. August 2007